

Was Sie zur Corona-Schutzimpfung für Ihr Kind wissen sollten

Informationen für Eltern und Sorgeberechtigte

Stand: 26. November 2021

Seit Juni 2021 können auch **Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren** gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpft werden. Sicherlich haben Sie als Eltern oder Sorgeberechtigte hierzu Fragen:

- Ist die Impfung für mein Kind empfohlen?
- Welche Impfstoffe gibt es für Kinder und Jugendliche?
- Schützt die Impfung auch vor der Delta-Variante?

In diesem Merkblatt finden Sie **wichtige Informationen zur Corona-Schutzimpfung** für 12- bis 17-Jährige. Diese Informationen und eine kleine Checkliste sollen Sie und Ihr Kind bei der Entscheidung zur Corona-Schutzimpfung unterstützen.

Ist die Impfung für mein Kind empfohlen?

Grundsätzlich **ja**. Die [Ständige Impfkommission \(STIKO\)](#) empfiehlt die Corona-Schutzimpfung **für alle 12- bis 17-Jährigen**. Diese Empfehlung beruht auf wissenschaftlichen Studien. Diese Studien zeigen, dass die Impfung für Kinder und Jugendliche in der Regel **sehr gut verträglich** ist.

Zudem ist die nun in Deutschland vorherrschende **Delta-Variante** des Coronavirus **ansteckender** als die vorherigen Virusvarianten. Deshalb können nicht geimpfte Personen sich leichter anstecken. Das betrifft auch Kinder und Jugendliche.

Besonders von Vorteil ist die Impfung für Kinder und Jugendliche, auf die mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft:

- bei bestimmten **Vorerkrankungen** (zum Beispiel starkes Übergewicht; schwere chronische Erkrankungen am Herzen, am Nervensystem, an Lunge oder Nieren; schwere Störungen des Abwehrsystems; Krebserkrankungen; Down-Syndrom)
- bei engem **Kontakt mit gefährdeten Personen**, die im Fall einer Ansteckung ein besonders hohes Risiko für eine schwere Erkrankung haben:
 - Personen, die nicht selbst **geimpft** werden können (zum Beispiel, weil sie Allergien gegen Bestandteile der Impfstoffe haben)
 - Personen, die vermutlich **keinen ausreichenden Impfschutz** aufbauen (zum Beispiel, weil sie Medikamente bekommen, die das Immunsystem unterdrücken)

Mehr Infos zur Impfempfehlung finden Sie [hier](#)



www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/33_21.pdf?__blob=publicationFile

- bei einem erhöhten **beruflichen Ansteckungsrisiko** oder **beim beruflichen Kontakt** zu besonders **gefährdeten Personen** (zum Beispiel bei einer Ausbildung oder Tätigkeit in einem Krankenhaus, einem Alten- oder Pflegeheim oder im Einzelhandel)

Die Impfung soll **nach ärztlicher Aufklärung** zu Nutzen und Risiko erfolgen. Lassen Sie sich und Ihr Kind von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt beraten.

Warum wurde die Impfung zunächst nicht generell ab 12 Jahren empfohlen?

Die Impf-Empfehlung der STIKO im Juni 2021 beschränkte sich zunächst auf bestimmte Risikogruppen unter den Kindern und Jugendlichen. Der Kenntnisstand zu seltenen Nebenwirkungen der Impfstoffe bei Kindern und Jugendlichen war damals noch begrenzt.

Inzwischen ist die Datenlage unter anderem wegen des US-amerikanischen Impfprogramms mit rund 10 Millionen geimpften Kindern und Jugendlichen deutlich umfangreicher. Daher können **mögliche Risiken jetzt besser beurteilt werden**.

Welchen Impfstoff gibt es für Kinder und Jugendliche?

Aktuell ist für Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren in Deutschland folgender mRNA-Impfstoff empfohlen:



Schützt die Impfung auch vor Delta oder anderen Varianten, die noch kommen können?

Die Corona-Schutzimpfung schützt sehr gut vor schweren Erkrankungen durch die ansteckendere Delta-Variante des Coronavirus. Für einen optimalen Schutz ist die **zweite Impfung sehr wichtig**. Die Wirksamkeit der Impfstoffe gegen neue Virusvarianten wird fortlaufend **überprüft**.

Eine vollständige Impfung schützt Kinder und Jugendliche **sehr wirksam vor einer schweren Erkrankung an COVID-19 und möglichen Folgen**.

Bitte beachten Sie: Der **Impfschutz** setzt nicht sofort ein, sondern ist **erst zwei Wochen nach der zweiten Impfdosis** erreicht.

Wie sicher ist die Corona-Schutzimpfung für mein Kind?

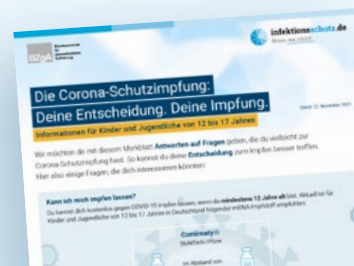
Die Impfstoffe werden vor ihrer Zulassung aufwendig getestet. Auch nach ihrer Zulassung werden sie regelmäßig auf ihre Sicherheit und mögliche Nebenwirkungen **geprüft**.

Die Impfstoffe sind in der Regel **gut verträglich**. Es kann zu üblichen **Impfreaktionen** wie Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder auch Fieber kommen. Die Beschwerden klingen in der Regel nach wenigen Tagen wieder ab.

Schwere Nebenwirkungen wie Herzmuskel- bzw. Herzbeutel-Entzündungen wurden **sehr selten** beobachtet. Diese Nebenwirkungen können auch bei einer COVID-19-Erkrankung auftreten und sind in der Regel gut behandelbar. Die Entzündungen traten meist innerhalb von 14 Tagen nach der Impfung, häufiger nach der zweiten Impfdosis und insbesondere bei jüngeren Männern auf. Aktuelle Informationen zu den Nebenwirkungen gibt es im stetig aktualisierten [Aufklärungsmerkblatt zu mRNA-Impfstoffen](#) * des Robert Koch-Instituts (RKI).

Wie bei allen Impfungen können in seltenen Fällen **allergische Reaktionen** auftreten. **Informieren Sie den Arzt oder die Ärztin** deshalb bitte vor der Impfung, ob Ihr Kind schon einmal allergisch reagiert hat.

Ein Merkblatt für Kinder und Jugendliche gibt es auch [hier](#)



Weitere Informationen

- [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung \(BZgA\): \[www.infektionsschutz.de/corona-schutzimpfung\]\(https://www.infektionsschutz.de/corona-schutzimpfung\)](https://www.infektionsschutz.de/corona-schutzimpfung)
- [Zusammen gegen Corona: \[www.zusammengegencorona.de/impfen/familien/\]\(https://www.zusammengegencorona.de/impfen/familien/\)](https://www.zusammengegencorona.de/impfen/familien/)
- [Bundesministerium für Gesundheit: \[www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/\]\(https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/\)](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/)
- [Robert Koch-Institut: \[www.rki.de\]\(https://www.rki.de\)](https://www.rki.de)

Checkliste

Folgende Checkliste kann Ihnen und Ihrem Kind dabei helfen, gemeinsam eine Entscheidung über die Impfung zu treffen.

-
- ✓ Mein Kind ist 12 Jahre alt oder älter. Ja Nein
-
- ✓ Die Impfung ist für mein Kind besonders von Vorteil, da es an einer Vorerkrankung leidet. Bei dieser Vorerkrankung empfiehlt die STIKO die Corona-Schutzimpfung besonders. Ja Nein
-
- ✓ Mein Kind hat engen Kontakt zu gefährdeten Personen. Diese Personen haben im Fall einer Corona-Infektion ein besonders hohes Risiko, schwer zu erkranken. Das Risiko ist besonders hoch, weil sie nicht geimpft werden können oder keinen ausreichenden Impfschutz aufbauen. Ja Nein
-
- ✓ Mein Kind hat aufgrund der Ausbildung oder arbeitsbedingt ein erhöhtes Risiko, sich mit dem Coronavirus anzustecken. Oder es hat beruflichen Kontakt zu besonders gefährdeten Personen. Ja Nein
-
- ✓ Mein Kind möchte sich gerne durch eine Corona-Schutzimpfung vor COVID-19 und möglichen Folgen schützen. Ich habe mit meinem Kind in Ruhe über die Corona-Schutzimpfung gesprochen. Ja Nein



Die Corona-Schutzimpfung ist **sehr wirksam**, kann aber keinen hundertprozentigen Schutz bieten. **Schränken** Sie deswegen nach Möglichkeit Ihre **Kontakte ein**. So können Sie das Risiko senken, sich oder andere anzustecken. Beachten Sie außerdem die **AHA+L+A-Formel**: **A**bstand halten, **H**ygienepflicht beachten, **A**lltag mit Maske, **L**üften und die Corona-Warn-**A**pp nutzen. Wenn wir uns alle an diese Regeln halten, können wir gemeinsam die Pandemie eindämmen!

Noch Fragen? Weiterführende Angebote der BZgA:



infektionsschutz.de/
corona-schutzimpfung



facebook.com/bzga.de



0800 232 27 83
kostenlose Telefonberatung der BZgA



www.bzga-k.de/youtube